



CDA CHRISTLICH
DEMOKRATISCHE
ARBEITNEHMERSCHAFT
Sozialausschüsse der CDU Baden- Württemberg

Pressemitteilung

06.09.2007

CDU Sozialausschüsse begrüßen Wende in der Schulpolitik / Gymnasien einbeziehen

Die CDU Sozialausschüsse (CDA) begrüßen die Initiative von Kultusminister Helmut Rau (CDU) für den gemeinsamen Unterricht von Haupt- und Realschülern in der 5. und 6. Klasse. „Die Landesregierung ermöglicht mit dem Verbund von Haupt- und Realschulen eine Erneuerung des mehrgliedrigen Schulsystems. Kinder bekommen die Möglichkeit länger gemeinsam zu Lernen, was zu den Kernforderungen der CDU Sozialausschüsse gehört. Wir fordern darüber hinaus, dass die Gymnasialschüler mittelfristig in den gemeinsamen Unterricht der 5. und 6. Klasse einbezogen werden. Kinder lernen nicht nur von Lehrern sondern auch von einander“, erklärt der Landesvorsitzende der CDU Sozialausschüsse Christian Bäuml. Die Sozialausschüsse verweisen auf die Bildungshäuser, die von ähnlichen Überlegungen getragen würden. Bäuml befürchtet außerdem eine 2 Klassengesellschaft zu Lasten der Haupt- und Realschulen, wenn den Gymnasien ein Sonderweg eingeräumt wird.

Die CDU Sozialausschüsse unterstützen Kultusminister Rau bei seinem Ziel, 521 gesperrte Lehrerstellen noch in diesem Schuljahr mit zusätzlichen Lehrkräften zu besetzen.“ Gegenwärtig reichen die, den Grund- und Hauptschulen zugeteilten Lehrerstunden, gerade für die Pflichtstunden und die Kooperation Kindergarten/Grundschule aus. Die individuelle Förderung von schwächeren Schülern droht auf der Strecke zu bleiben“, befürchtet Bäuml.

Bei Rückfragen: 01785347269

www.christian-baeumler.de